

E-VOTING

Am Abstimmungssonntag vom 28. September 2025 können die Flawiler und Degersheimer Stimmberechtigten mit E-Voting elektronisch abstimmen. Die dafür nötige Registrierung muss bis am 31. Juli 2025 erfolgen.

» SEITE 3

TREFFPUNKT EGG

Radio SRF 1 sendet am 30. Juni 2025 live aus der Egg. Hintergrund ist eine Reportage im Sendeformat «Treffpunkt». Die Sendung wird von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr ausgestrahlt.

» SEITE 5

MUSIKSCHULE

Am vergangenen Samstag begeisterten die Schülerinnen und Schüler der Musikschulen Musiclife, Fürstenland und Degersheim mit mitreissenden Rhythmen und beeindruckenden Stimmen.

» SEITE 13

Die Berufslehre als beliebteste Anschlusslösung



Für die Schülerinnen und Schüler der dritten Oberstufe beginnt nach den Sommerferien ein neuer Lebensabschnitt. 80 Prozent werden eine Berufslehre absolvieren.

FLAWIL Jährlich werden die Schulabgängerinnen und Schulabgänger des letzten obligatorischen Schuljahres im Kanton St. Gallen nach ihren Anschlusslösungen befragt. In diesem Jahr verlassen 80 Jugendliche die Oberstufe Flawil. 66 davon werden eine Berufslehre antreten. Insgesamt haben nach heutigem Stand 78 von ihnen eine Anschlusslösung gefunden.

Rund 80 % der Schulabgängerinnen und Schulabgänger werden im August 2025 eine Lehre mit Eidgenössischem Fähigkeitsausweis (EFZ, 71,3 %) oder eine Attest-Ausbildung (EBA, 8,8 %) beginnen. 7,5 % besuchen nach der dritten Oberstufe eine weiterführende Schule (Fachmittelschule oder gymnasiale Matura), 2,5 % absolvieren ein staatliches Brückenangebot der GBS und 5 % starten mit einem Praktikum oder einer staatlichen Vorlehre. 2,5 % haben eine andere Lösung gewählt (z. B. Fremdsprachenaufenthalt) und ebenso viele haben noch keine Anschlusslösung. Aus der 2. Sek

verlassen diesen Sommer zusätzlich 10 Jugendliche die Oberstufe Flawil in Richtung Kantonschule.

80 Prozent der Schulabgängerinnen und Schulabgänger in Flawil werden 2025 eine Berufslehre antreten.

Grosse Vielfalt bei der Berufswahl

Für welche Berufe haben sich die Jugendlichen dieses Jahrgangs entschieden? Bei der Sekundarschule ist die KV-Lehre die mit Abstand populärste Berufsausbildung. 18,6 % aller Jugendlichen aus der 3. Sek beginnen eine Lehre als Kaufmann/Kauffrau. Auf den weiteren Plätzen landeten die Lehren als Polymechnik/-in, Konstrukteur/-in und Informatiker/-in mit jeweils 4,6 %. Daneben gibt es nicht weniger als 15 verschiedene EFZ-Berufslehren, welche Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Flawil in Angriff nehmen. Fünf

Mit dem FLADE-Blatt kommt Ihre Werbung **jeden Freitag** in **alle Haushalte** von Flawil und Degersheim. Hier gehts zu den Mediadaten.

Weitere Infos und Richtlinien finden Sie auch unter www.flade-blatt.ch

Folgetext von Seite 1

Jugendliche der Kleinklasse starten nach den Sommerferien in eine Lehre (EBA oder andere Lehrform). Eine Person ist aktuell noch auf Stellensuche.

In der Realschule ist das Bild ebenfalls sehr divers. Die Lehre als Detailhandelsfachfrau/-mann wurde von vier Jugendlichen gewählt. Je zwei lassen sich als Fachfrau Betreuung, Montage-Elektriker/-in, Medizinische Praxisassistentin, Fachfrau Gesundheit, Automobil-Fachmann, Automobil-Mechatroniker und Produktionsmechaniker ausbilden. Alle weiteren Schulabgängerinnen und -abgänger der Realschule verteilen sich auf unterschiedliche Berufe. Je eine Person beginnt eine EFZ-Lehre als Augenoptiker, Heizungsinstallateur, Fachfrau Hotellerie-Hauswirtschaft, Maler, Maurer, Elektroinstallateur und Gerüstbauer.

Fünf Schülerinnen und Schüler der Realschule werden eine EBA- oder Vorlehre absolvieren.

Erfolgreiches Zusammenspiel

Dass nahezu alle Jugendlichen der Oberstufe Flawil eine passende Anschlusslösung gefunden haben, ist das Verdienst verschiedener Personengruppen. Neben den Jugendlichen und ihrem Elternhaus ist dieser tolle Erfolg auch dem grossen Engagement der Lehrpersonen unserer Oberstufe, den Berufsberaterinnen des BIZ Wil und den regionalen Lehrbetrieben zu verdanken. Auch verschiedene Sonderveranstaltungen zu Bereichen des Berufswahlprozesses haben die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg in die Arbeitswelt unterstützt. Lehrpersonen und Schulleitung wünschen allen abgehenden Jugendlichen einen guten Start in die

Lehre, die weiterführende Schule, das Praktikum oder das Brückenangebot und bedanken sich bei den Erziehungsberechtigten für die tatkräftige Unterstützung während der vergangenen Jahre.



Die Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann resp. als Automobilfachmann/-frau und Automobilmechatroniker/-in waren 2025 jeweils am beliebtesten.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle des Amtsnotariates Wil, Donnerstag, 3. Juli 2025, Amtsnotariat Wil, Lerchenfeldstrasse 11, Wil, 17.00 bis circa 18.30 Uhr. Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen und Vorsorgeaufträgen beantwortet. Die Beratungszeit beträgt je circa 15 Minuten. Es wird um eine vorgängige telefonische Anmeldung (Telefon 058 229 76 30) gebeten. Es werden keine telefonischen Auskünfte erteilt.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **071 914 61 11**

Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90 / Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetztelefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 4. Juli 2025

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 26. Juni 2025, 17 Uhr

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 1. Juli 2025, 12 Uhr

Badespass im Sommer: Besondere Vorsicht bei Flüssen und Seen

FLAWIL/DEGERSHEIM In der Schweiz gibt es zahlreiche Seen, Flüsse und Weiher, die im Sommer zum Baden und Abkühlen einladen. Doch beim Schwimmen in solchen Gewässern ist besondere Vorsicht geboten. Ein kurzer Ratgeber zum Baden und Schwimmen im Wildwasser und in Seen.

Rund 600 Badis in der Schweiz sorgen dafür, dass in der warmen Jahreszeit praktisch immer eine Abkühlmöglichkeit in der Nähe ist. Hinzu kommen rund 1500 Flüsse und Seen, die sich je nachdem ebenfalls für einen Sprung ins kühle Nass eignen. Fliessende Gewässer bergen dabei aufgrund möglicher Strömungen, Schwallwasser oder unbekannter Tiefen gewisse Risiken, weshalb verschiedene Punkte beachtet werden sollen.

Heisser Körper und kühles Wasser

Fliessende Gewässer und Seen sind im Sommer meist etwas kühler als Freibäder, weshalb sie gerade an besonders heissen Tagen Badefreunde anlocken. Die erfrischenden Temperaturen können bei längerem Aufenthalt im Wasser zu einer Unterkühlung und so zu Muskelkrämpfen führen. Daher sollte die Zeit in kaltem Wasser begrenzt werden. Die Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft SLRG rät: Je kälter das Wasser, desto kürzer der Aufenthalt im Wasser.

Auch sollte man nicht direkt aus der Sonne ins Wasser springen. Der Körper braucht Anpassungszeit, sonst kann es zu gefährlichen Situationen kommen. Der Konsum von Alkohol birgt beim Sprung ins Wasser das Risiko eines Kälteschocks. Zudem kann der Konsum von Alkohol im Wasser zu Herzkreislaufproblemen und verminderter Koordinationsfähigkeit führen.

Wasserpegel, Schwallwasser und Strömung

In fliessenden Gewässern können sich der Wasserstand und die Strömung in kurzer Zeit stark verändern. Unterhalb von Wasserkraftwerken kann es zudem zu sogenanntem Schwallwasser kommen. Dabei steigt aufgrund von Hochwasserereignissen oder Betriebsunterbrüchen der Wasserpegel in kurzer Zeit stark an. Dies

kann auch zu Strömungsveränderungen führen. Eine schnelle Strömung kann zur Gefahr für Schwimmende werden, da sie fortgetrieben werden. Auch kann das Schwimmen gegen den Strom sehr anstrengend sein. Insofern können auch geübte Schwimmerinnen und Schwimmer in fliessenden Gewässern und Seen in Seenot geraten. Deshalb sollte man sich langsam an längere Schwimmeinheiten herantasten und bestenfalls eine Schwimmboje mitführen.

Kinder sollten in fliessenden Gewässern stets im Auge behalten werden. Kleinere Kinder sind in Griffnähe zu beaufsichtigen. Wer einen Sprung ins Wasser wagt, sollte dies darüber hinaus nur dort machen, wo die Wassertiefe und allfällige Objekte im Wasser erkennbar sind. Die SLRG warnt: Nicht in trübe oder unbekannte Gewässer springen.

Hinweisschilder in Flussnähe

Auf die Gefahren beim Verweilen in Flüssen mit Wasserkraftwerken wird mit Hinweisschildern am Flussufer hingewiesen. Entsprechend sollte darauf geachtet und die Sicherheitshinweise eingehalten werden. Zusätzlich können Tafeln mit den Bade- und Flussregeln der SLRG an beliebten Badeorten vorhanden sein. Ansonsten sollte man sich vor dem ersten Sprung in kühles Nass auf www.slr.ch/praevention/slr-regeln nochmals informieren.



Beim Baden in Flüssen und Seen ist besondere Vorsicht geboten.

Am 28. September 2025 digital abstimmen

FLAWIL/DEGERSHEIM Am Abstimmungs-sonntag vom 28. September 2025 können die Flawiler und Degersheimer Stimmberechtigten mit E-Voting elektronisch abstimmen. Die dafür nötige Registrierung muss bis am 31. Juli 2025 erfolgen.

Die Stimmberechtigten aus Flawil und Degersheim können am Abstimmungs-sonntag vom 28. September 2025 ihre Stimme digital einreichen. Wer die elektronische Wahl- und Abstimmungsmöglichkeit erstmals nutzen möchte, muss sich bis am 31. Juli 2025 registrieren. Das ist einfach und erfolgt online über die Anmeldeseite des Kantons <https://anmeldung.e-voting.sg.ch/> oder durch Scannen des nebenstehenden QR-Codes. Stimmberechtigte, die sich bereits für die letzten Urnengänge registriert haben, bleiben registriert und müssen nichts mehr tun. Die elektronische Urne öffnet jeweils vier Wochen vor dem Urnengang am Montag um 12 Uhr und schliesst am Samstag vor dem Urnengang um 12 Uhr. Bei Fragen stehen die Gemein-



ratskanzleien beider Gemeinden gerne zur Verfügung:
Gemeinderatskanzlei Flawil: 071 394 17 60 oder gemeinde@flawil.ch
Gemeinderatskanzlei Degersheim: 071 372 07 80 oder gemeinde@degersheim.ch

Gute Zusammenarbeit zwischen Flawil und Degersheim



Beim jährlichen Austausch diskutieren die Räte von Flawil und Degersheim gemeinsame Themen.

FLAWIL/DEGERSHEIM Die Gemeinderäte von Flawil und Degersheim treffen sich jährlich zu einer Sitzung über gemeinsame Themen. Dabei nutzen sie auch die Gelegenheit, sich ungezwungen auszutauschen und sich zu vernetzen.

Aufgrund der Gesamterneuerungswahlen im Herbst 2024 sind in beiden Räten mehrere personelle Änderungen erfolgt. So nutzten die Mitglieder beider Räte das Treffen im Restaurant Moosbad in Wolfertswil zum gegenseitigen Kennenlernen. Beim Behandeln der gemeinsam definierten Traktanden zeigte sich rasch, dass beide Seiten die bisherige Zusammenarbeit schätzen und unbedingt beibehalten möchten. Dass dies

durchaus herausfordernd sein kann, zeigt sich bei der sanierungsbedürftigen Magdenauerstrasse, deren Zukunft noch nicht geklärt ist. Hier ist die Arbeitsgruppe, die sich seit zwei Jahren mit dem Thema beschäftigt, weiterhin gefordert. Auch der Zusammenschluss der beiden Grundbuchämter zum Grundbuchamt Flawil-Degersheim, der vor einem Jahr erfolgte, erfordert weiterhin besondere Aufmerksamkeit. Mit dem Blick auf das FLADE-Blatt, eine Erfolgsgeschichte der Zusammenarbeit, schlossen die beiden Gemeindepräsidenten den offiziellen Teil der gemeinsamen Sitzung. Beim anschließenden Nachtessen nutzten die Ratsmitglieder nochmals die Gelegenheit, das eine oder andere Thema zu vertiefen oder sich noch besser kennenzulernen.

Verabschiedung von Pater Jerry

KIRCHE Vor eineinhalb Jahren ist Pater Jerry für seine Berufseinführung zu uns in die SEMA gekommen. Er durfte in dieser Zeit viel praktische Erfahrung in der Seelsorge sammeln, in einem für ihn kulturell und sprachlich neuen Umfeld. Mit einer grossen Offenheit hat er sich auf das Neue eingelassen. Seine Herzlichkeit und Fröhlichkeit, aber auch seine tiefe Spiritualität hat er mit grosser Kreativität ins Spiel gebracht. Zu Pater Jerrys Verabschiedungsgottesdienst sind alle ganz herzlich eingeladen. Dieser findet am 6. Juli 2025, um 10.15 Uhr in der kath. Kirche in Flawil statt. An diesem Wochenende steht Pater Jerry zudem in Degersheim und in Wolfertswil im Einsatz. Wir danken dir, Jerry, ganz herzlich für diese für beide Seiten bereichernde Zeit!

Seelsorgeeinheit Magdenau



ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 4. Juli 2025, 15.00 bis 17.00 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 3. Juli 2025, 7.00 Uhr

Mitmachen erwünscht – 100 Jahre Verkehrsverein Flawil

VEREIN 2026 steht ganz im Zeichen eines Jubiläums: Der Verkehrsverein Flawil feiert 100 Jahre Engagement für die Gemeinde. Am Freitag und Samstag, 8./9. Mai 2026, wird im Lindengut und im Lindensaal gefeiert – und dabei soll es richtig lebendig zu und her gehen.

Am Samstag steht das Flawiler Vereinsleben im Rampenlicht. Der Verkehrsverein bietet allen Vereinen die Möglichkeit, sich mit einem Stand, einer Aktion oder einer kleinen Darbietung zu präsentieren. Wer dabei sein möchte, hat noch bis 15. Juli 2025 Zeit, sich verbindlich anzumelden unter verkehrsvereinflawil@gmail.com.

Auch freiwillige Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen. Wer Lust hat, beim grossen Jubiläumsfest mitanzupacken und Teil eines tollen Teams zu sein, darf sich ebenfalls unter der gleichen E-Mail-Adresse anmelden. Marianne Bargagna

Neue Stromgesetzgebung: Was sich ändert – und was das für Flawil bedeutet

FLAWIL Seit Anfang 2025 ist das neue Stromgesetz in Kraft. Solarstrom kann neu gemeinsam genutzt und Rückliefertarife können marktgerecht angepasst werden. Zudem kann von neuen Tarifmodellen profitiert werden. Die Technischen Betriebe Flawil (TBF) setzen die Vorgaben schrittweise um. Was bedeutet das für die Stromkundinnen und -kunden? Eine Aufarbeitung über die wichtigsten Änderungen.

Mit dem «Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien», kurz Stromgesetz, tritt schrittweise bis zum 1. Januar 2026 eine umfassende Reform der Schweizer Stromgesetzgebung in Kraft. Die neuen Vorgaben bringen zahlreiche Veränderungen mit sich. Dabei steht für die TBF eines im Zentrum: die Energiewende lokal und bezahlbar voranzutreiben – gemeinsam mit den Flawiler Stromkundinnen und -kunden.

Viele Chancen – aber auch grosser Aufwand

Die TBF sehen in allen Massnahmen der neuen Stromgesetzgebung eine Chance, die lokale Energiewende zu stärken. Der Antrieb, die neuen Vorgaben in attraktive, langfristige nützliche und auf Flawil zugeschnittene Produkte und Dienstleistungen umzusetzen, ist gross. Die Realisierung der gesetzlichen Vorgaben ist mit grossem Aufwand verbunden. Viele Massnahmen erfordern neue IT-Systeme, neue Prozesse, zusätzliche Dienstleistungen, rechtliche Abklärungen und vor allem viele personelle Ressourcen. Nicht alle Angebote werden daher ab dem gesetzlichen Stichtag verfügbar sein. Die TBF arbeiten mit Hochdruck daran, die wichtigsten Massnahmen fristgerecht umzusetzen. Es ist heute jedoch bereits absehbar, dass gewisse Massnahmen erst nach den gesetzlichen Terminen zur Verfügung stehen werden. Ebenfalls ist absehbar, dass die neuen Rahmenbedingungen einen Einfluss auf die Strompreise in Flawil haben werden. Die TBF planen und priorisieren sorgfältig, um diese Auswirkungen möglichst gering zu halten.



Neues Stromgesetz: Für die TBF steht eines im Zentrum – die Energiewende lokal und bezahlbar voranzutreiben.

Geplante Massnahmen

Die gesetzlichen Anpassungen eröffnen spannende Möglichkeiten, wie beispielsweise ein Zusammenschluss zu Eigenverbrauchsgemeinschaften, um lokal erzeugten Strom gemeinsam zu nutzen. Dabei profitieren die Beteiligten von neuen Tarifmodellen. Neu sind auch Rückerstattungen bzw. Vergütungen für Flexibilität und Speicherlösungen vorgesehen, sofern sie system- und netzdienliche Kriterien erfüllen.

Die gesetzlichen Auflagen zur harmonisierten Vergütung für lokal produzierten Photovoltaikstrom binden die Rückliefertarife ab 1. Januar 2026 näher an die aktuellen Marktpreise. Dies soll sich positiv auf die erneuerbare Winterstromproduktion auswirken und bietet den Produzierenden von Solarstrom einen Anreiz, den Eigenverbrauch zu optimieren. So können sie dazu beitragen, das Verteilnetz zu entlasten. Die TBF werden weiterhin die Herkunftsnachweise (HKN) abnehmen und den Flawiler Stromprodukten beimischen. Die HKN-Förderung der Gemeinde wird wie bis-

her auf jährlicher Basis für das Folgejahr beurteilt und preislich festgelegt.

Das Stromgesetz wird die Stromrechnung nicht nur im Betrag, sondern auch in der Darstellung beeinflussen. Die Technischen Betriebe Flawil werden dazu in der Kundenkommunikation und auf der Website Lese- und Interpretationshilfen zur Verfügung stellen. Weitere Informationen zur Umsetzung der geplanten Massnahmen sind laufend auf der Website der Technischen Betriebe Flawil und in den Rechnungsbeilagen zu finden.

Gemeinsam für eine nachhaltige Energiezukunft

Die Energiewende ist ein Puzzle mit vielen Teilen und lässt sich nur gemeinsam erfolgreich lösen. Im Zentrum dieser Anstrengungen steht ein klares Ziel: Flawil mit zukunftsfähiger Energie zu versorgen und die Versorgungssicherheit langfristig zu stärken. Unter www.tbflawil.ch → Aktuelles → Neue Stromgesetzgebung ist eine kompakte Übersicht zu den geplanten Massnahmen abrufbar.

Palliativer Themenweg eröffnet

FLAWIL Das Palliative Forum Flawil hat einen Themenweg zur Palliative Care auf dem Areal der Kirche Feld eröffnet. Auf verschiedenen Tafeln werden persönliche Geschichten zum Thema «Begleitung am Lebensende» dargestellt.

Die palliative Begleitung ist ein sehr persönliches und intimes Thema. Ohne persönliche Betroffenheit ist es zumal schwierig, sich etwas unter dem Begriff vorzustellen. Die Mitglieder der Projektgruppe, Yvonne Thaler, Hospizgruppe Flawil, Ulrike Harder, kath. Kirche, und Mark Hampton, ref. Kirche, haben auf acht Tafeln persönliche Geschichten zum Thema «Begleitung am Lebensende» gesammelt. Diese Tafeln sind bis September 2025 auf dem Areal der Kirche Feld

aufgestellt und bilden einen palliativen Themenweg. Über die Geschichten sollen die wertvollen, oft traurigen, aber auch ehrenhaften Erfahrungen der palliativen Arbeit erlebbar gemacht werden. Die Tafeln führen jeweils in die Geschichten ein. Ein QR-Code verweist anschliessend auf die ausführlichen Berichte und fördert so detaillierte und eindrückliche Geschichten zu Tage.

Unterstützung der Grüninger Stiftung

Das Palliative Forum Flawil vernetzt die Angebote in der Gemeinde und ist Ansprechpartner bei allen Fragen von Betroffenen und deren Angehörigen in der Gemeinde Flawil. Die Informationsstelle wird durch die Spitex Flawil betreut und von der Grüninger Stiftung der Gemeinde unterstützt. Weitere Unterstützer sind die Öku-

menische Hospizgruppe Flawil, die Evang.-reform. Kirchgemeinde Flawil und die Seelsorgeeinheit Magdenau (kath. Kirche).



Yvonne Thaler, Hospizgruppe Flawil, Ulrike Harder, kath. Kirche, und Mark Hampton, ref. Kirche, haben den palliativen Themenweg auf die Beine gestellt.

Radio SRF 1 sendet live aus der Egg

FLAWIL Für die Sendung «Treffpunkt» sendet der Radiosender SRF 1 am 30. Juni 2025 live aus der Egg. Über den Sendeort haben wortwörtlich die Würfel entschieden. Die Sendung soll aufzeigen, dass es spannende Geschichten überall gibt.

«Alea iacta est» (lat. Die Würfel sind gefallen / Es ist entschieden). Wer die Geschichten des gallischen Widerstandes um Asterix, Obelix und natürlich Idefix kennt, dem sollte auch dieser lateinische Satz geläufig sein. Ob vielleicht die Journalistinnen und Journalisten von SRF ebenfalls an diesen Satz dachten, als ihre Würfel die Postleitzahl 9231 von der Egg (Flawil) zeigten? Für das Sendeformat «Treffpunkt» auf SRF 1 wurden vier Postleitzahlen Schweizer Ortschaften erwürfelt. Aus den so erspielten Postleitzahlen von Orselina (TI), Härkingen (SO), Bad Zurzach (AG) und Egg (Flawil) sendet Radio SRF 1 in diesem Sommer «live, lokal und überraschend». Das Format soll aufzeigen, dass es spannende Geschichten und Menschen überall gibt.

Spannende Geschichten am Stammtisch?

Die Sendung aus der Egg wird am 30. Juni 2025 von 10.00 bis 11.30 Uhr auf Radio SRF 1 ausgestrahlt. Dabei wird SRF verschiedene Personen zu Wort kommen lassen und, man munkelt, am Stammtisch im Restaurant Hirschen Platz nehmen. Beim genauen Programm lässt sich SRF aber nicht in die Karten blicken. So bleibt nur eine Möglichkeit, zu erfahren, was SRF 1 über den geschichtsträchtigen Weiler Egg zu berichten weiss: einschalten und reinhören.



Bei der SRF-Sendung «Treffpunkt» am 30. Juni 2025 steht der Flawiler Weiler Egg mit dem Restaurant Hirschen und dem Schulhaus Egg im Zentrum.

BAUGESUCHE

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Öffentliche Auflage vom 30. Juni 2025 bis 14. Juli 2025, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Roth Stephanie, Oberer Botsberg 3071, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 90/2025, Ersatz Holzkessel durch zwei Luft-Wasser-Wärmepumpen, Grundstück Nr. 2869, Vers.-Nr. 3071, Oberer Botsberg 3071, Flawil

Winteler Denise und Daniel, Enzenbühlstrasse 150, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 91/2025; Umbau und Erweiterung Einfamilienhaus, Ersatz Elektroheizung durch Sole-Wasser-Wärmepumpe mit einer Erdsondenbohrung, Photovoltaikanlage, Abbruch und Neubau Garage, Grundstück Nr. 2149, Vers.-Nr. 2028, Lörenstrasse 35, Flawil

Bergundthal Marlies und Jörg, Weibelsteigweg 14, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 94/2025, Ersatz Ölheizung durch Sole-Wasser-Wärmepumpe mit einer Erdsondenbohrung, Grundstück Nr. 2714, Vers.-Nr. 2855, Weibelsteigweg 14, Flawil

Musiklager der Bläserklasse in Wildhaus



FLAWIL Ein unvergessliches Klassenlager erlebte die Bläserklasse des Schulhauses Botsberg. Seit 2 Jahren sind die Kinder der 6. Klasse als Bläserklasse «BotsiBand» erfolgreich unterwegs. Letztes Jahr besichtigten sie auf der Schulreise das Klanghaus Toggenburg in Wildhaus. Dabei entstand der Wunsch, einmal selbst dort musizieren zu können. Durch Vermittlung des Betriebsleiters der Klangwelt Toggenburg, dem Flawiler Gemeinderat Edi Hartmann, durch den grossen Einsatz der Klassenlehrerin Doris Bühler und durch die grosszügige Unterstützung der Schule Flawil und der Eduard-Grüniger-Stiftung wurde dieser Wunsch nun Wirklichkeit. Als eines der ersten Ensembles überhaupt durfte die BotsiBand in diesem spektakulären Haus drei Tage lang musizieren. Gemeinsam mit ihrem Dirigenten Wolfgang Dautel von der Flawiler Musikschule spielten die Kinder ein beeindruckendes Abschlusskonzert und brachten Aussen Bühnen und Innenräume zum Klingen. Die grosse, aus Flawil nach Wildhaus gereiste Zuhörerschaft, war begeistert! Mehr Impressionen zu diesem tollen Auftritt finden Sie auf der Fotoseite in diesem FLADE-Blatt.

Fotos: Michaela Bohnenblust-Gloor (www.mia-pictures.ch)

Hackbrett mit Witz beim Treff 60 plus



KIRCHE Hans Sturzenegger aus Speicher spielt bereits seit mehr als 45 Jahren auf seinem Hackbrett. Er wird am nächsten Treff 60 plus der reformierten Kirchgemeinde Flawil für musikalische Leckerbissen sorgen. Gewürzt wird die Darbietung durch den einen oder anderen Witz der feinen Art und vorgetragen im schönsten Appenzeller Dialekt. Damit Musik und Genuss Hand in Hand gehen, wird es im Anschluss einen feinen Zvieri geben. Der Anlass findet am Dienstag, 1. Juli 2025, 14.30 Uhr, im ZwingliSaal an der Lindenstrasse 6a in Flawil statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Erika Schiltknecht



STV Flawil mit Vollgas am ETF Lausanne dabei

VEREIN Vergangenes Wochenende machte sich eine bunt gemischte Gruppe von Kindern, Jugendlichen und Leitenden auf den Weg nach Lausanne, um am Eidgenössischen Turnfest teilzunehmen – ein schweizweites Highlight, das nur alle sechs Jahre stattfindet. Voller Elan traten die Kinder und Jugendlichen in den Disziplinen Weitsprung, Pendelstafette und im Jugendparcours an. Trotz der hohen Temperaturen zeigten alle vollen Einsatz und gaben ihr Bestes. Die anschliessende Abkühlung am Wasser sowie

das wohlverdiente Glacé waren bei über 30 Grad mehr als willkommen.

Auch am zweiten Tag war es richtig heiss. Wir vergnügten uns am Wasser und nutzten die vielfältigen Attraktionen auf dem riesigen Festgelände. Die offizielle Schlussfeier haben wir dafür ausgelassen – am Wasser war es einfach schöner! Nach zwei intensiven, sportlichen und erlebnisreichen Tagen kehrten wir mit vielen schönen Eindrücken in die Ostschweiz zurück.

Evelyn Lämmli



Freizeitwerk Flawil sagt «Adieu»

VEREIN Die Geschichte des Vereins Freizeitwerk Flawil begann vor 61 Jahren. Waren es zuerst oft mehrmalige kunsthandwerkliche Kurse, folgten unter wechselnden Teams auch professionelle Weiterbildungskurse. Ab 2010, mit einem veränderten Konzept, organisierte ein neuer Vorstand interessante und sinnvolle Freizeit-Kurse und Events zu günstigen Bedingungen – Team und oft auch Kursleitung arbeiteten ehrenamtlich. Mit viel Begeisterung wurde jährlich ein umfangreiches Kurs-Programm angeboten. Die Themen reichten von Sprachen, Genussvollem, Sportlichem, Kochen bis zu kreativem Gestalten und dem Kinderbasteln im Lindengut. Mit viel Erfolg. Dennoch – das Freizeitverhalten hat sich verändert, ist spontaner und unverbindlicher geworden. Das betrifft sowohl die Bereitschaft zur ehrenamtlichen Arbeit als auch zu verbindlichen Anmeldungen. Nun hat der Vorstand entschieden, dass es Zeit ist aufzuhören und die Zeichen der Zeit anzunehmen. Mit einem weinenden Auge wurde der Verein aufgelöst. Mit einem lachenden Auge schauen wir zurück auf erfolgreiche Jahre, glückliche und spannende Stunden und sagen «Danke» für die vielen schönen Begegnungen.

Erika Remund



50%
Tag

Samstag, 28. Juni

tosam.ch

Gluschtiges

Degersheim und Flawil:
Kaffee und Kuchen

Herisau:
Kaffee, Kuchen und Glaces

<p>Herisau Cilanderstrasse 17 9100 Herisau</p> <p>Flawil Waldau 1 / Habis-Areal 9230 Flawil</p>	<p>Degersheim Taastrasse 11 9113 Degersheim</p> <p>Gossau St. Gallerstrasse 12 9200 Gossau</p>
---	--

Ergänzungsleistungen zur AHV und IV

Mehr Informationen
www.svasg.ch/el



Decken die Renten und anderen Einkommen Ihre minimalen Lebenskosten nicht? In diesem Fall können Ihnen die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen. Ergänzungsleistungen sind keine Sozialhilfe.

Erfüllen Sie die folgenden Voraussetzungen?

- Sie erhalten eine Rente (AHV, IV) oder eine Hilflosenentschädigung oder haben während mindestens sechs Monaten ein IV-Taggeld bezogen.
- Ihr Vermögen beträgt weniger als 100'000 Franken (Ehepaare 200'000, Kinder 50'000). Der Grenzwert gilt ohne selbstbewohnte Liegenschaft.
- Ihr Wohnsitz und tatsächlicher Aufenthalt ist in der Schweiz.
- Sie sind Bürgerin oder Bürger der Schweiz oder eines EU/EFTA-Landes.
- Oder Sie sind Ausländerin oder Ausländer: Dann müssen Sie seit mindestens zehn Jahren ununterbrochen in der Schweiz leben. Für Flüchtlinge oder Staatenlose beträgt diese Frist fünf Jahre.

Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllen, prüfen Sie Ihren Anspruch mit dem Online-Rechner «Ergänzungsleistungen» (www.svasg.ch/rechner).

Haben Sie Anspruch auf Ergänzungsleistungen?

Sind Ihre Einnahmen kleiner als die anerkannten Ausgaben? Dann melden Sie sich an. Das Anmeldeformular finden Sie auf www.svasg.ch/el-anmeldung oder fragen Sie die AHV-Zweigstelle Ihrer Wohngemeinde.



Erfolgreiche Flawiler am Nachwuchsswingfest



VEREIN Am vergangenen Samstag starteten die Flawiler Jungschwinger im bündnerischen Domat/Ems am Nordostschweizer Nachwuchsswingfest und kehrten erfolgreich nach Hause zurück. Das Nachwuchsteam vom Schwingclub Flawil erkämpfte sich in den jeweiligen Alterskategorien total sechs Doppelzweige. Andrin Büsser (2008 – Rang 3b), Julian Schwarz (2009 – Rang 6), Christof Schilliger (2010 – Rang 6), Ramon Büsser (2010 – Rang 8a), Maurin Fürer (2011 – Rang 6c) und Gian Büsser (2012 – Rang 8d) waren die erfolgreichen Flawiler Jungschwinger in Domat/Ems.

Für den Flawiler Nachwuchs geht es bereits am kommenden Wochenende am Kronberg-Buebswingfest in Jakobsbad weiter.

Pascal Schönenberger

Ausblick auf eine weitere Woche voller Feld-Momente

KIRCHE Diese Woche verspricht der Sommer im Feld wieder Spiel, Klang und Inspiration! Die Action Night lädt Kinder, Jugendliche und junggebliebene Neugierige am Freitag, 27. Juni 2025, zu lustigen Posten, feinem Döner Kebab und cooler Musik von DJ Timitus – Stimmung garantiert! Klangvoll wird's mit dem Vokalquartett «Liaison» am Samstagabend: Vier Frauenstimmen voller Charisma und Emotion – begleitet von einer Band. Weiblich, lebendig und berührend.

Beim Stationengottesdienst «We are the world» geht es am Sonntag um die grossen Fragen unserer Zeit. Inmitten einer Welt im Wandel lädt dieses besondere Format dazu ein, Kraft zu tanken – ganz anders, als man es kennt.

Mit «Achtung, fertig, restlos!» verbindet Tobias Fischer-Künzler am kommenden Mittwoch Spielspass mit einem wichtigen Thema: Food Waste. Ideal für Spielfreudige ab 6 Jahren, die gerne lachen, lernen und gemeinsam spielen.

Der Spielnachmittag der Ludothek am nächsten Samstag, 5. Juli 2025, bietet unterhaltsamen Spielspass für alle Generationen – mit Brettspielen am Tisch, Grossspielen unter Bäumen und lustigen Fahrzeugen. Ein weiteres Highlight gleichentags: «Es war einmal...» – eine musikalische Reise durch Märchen und Volksmusik mit Violine, Klarinette und Akkordeon. Und beim Familiengottesdienst am Sonntag mit Taufe am Brunnen wird gefeiert, was das Leben schön macht. Weitere Details zum Programm findet man auf www.im-feld.ch.

Alexandra Gemperli-Solenthaler

Wanderung der «60 plus Aktiven» zur Thur

KIRCHE Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr hiess es für die Gruppe der «60 plus Aktiven» der reform. Kirchgemeinde: Besammlung beim Bahnhof Flawil. Zahlreiche wanderlustige Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung und nahmen nach einer kurzen Fahrt nach Arnegg und dem traditionellen Morgenkaffee den «Weg unter die Füsse».

Nach anfänglichem Regen wechselte das Wetter zur Freude aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Vorbei an verschiedenen Höfen mit ihren blumengeschmückten Häusern führte die Route durch Wiesen und Wälder nach Ronwil und weiter über Grimm, dem Golfplatz Waldkirch entlang, nach Wältishus. Nach einer Pause ging es bei nun sonnigem und warmem Wetter nach Niederbüren zum Mittagshalt im Restaurant Freizeitpark.

Sehr gut gepflegt führte uns die gemütliche Rückwanderung zum Golfplatz Niederbüren an die Thur. Dem rund 4 Kilometer langen Biberpfad am Ufer der Thur entlang wanderte die Gruppe nach Oberbüren. Mit dem Bus zum Bahnhof -Uzwil und mit dem Zug reisten die 60+ Aktiven zurück nach Flawil. Ein herzliches Dankeschön an Elisabeth und Fredy Bollhalder für die Organisation und Leitung dieser Wanderung in unmittelbarer Nachbarschaft. Beat Müller



FDP thematisiert die Gemeindeentwicklung

PARTEI Am FDP-Politstamm vom 16. Juni 2025 diskutierten engagierte Bürgerinnen und Bürger, wie die Bevölkerung aktiv an der Gemeindeentwicklung mitwirken kann. Zwei aktuelle Beispiele – Bauvorhaben zur Abfallentsorgung im Vögelipark und die Gestaltung des Isny-Kreisels – zeigten auf, wie schwierig Mitwirkung ist, wenn grundlegende Informationen fehlen: Viele Unterlagen sind online nicht verfügbar und selbst vor Ort teils unvollständig. So fehlt beim Vögelipark-Dossier das Kapitel «Zusatzverkehr». Und von

21 Mitwirkungsprojekten auf der Website ist nur eines aktuell verlinkt. Einigkeit herrschte: Ohne transparente, vollständige Information bleibt echte Mitwirkung Theorie. Die Anwesenden schlugen vor, alle relevanten Unterlagen digital bereitzustellen, digitale Baueingaben zu ermöglichen und bei wichtigen Vorhaben wie dem Kantonsstrassenprojekt aktiver zu kommunizieren. Die FDP dankt für den offenen Austausch und lädt zum nächsten Politstamm ein. Godi Zwicky

Jetzt Gönnerin oder Gönner werden

Wenn, dann **rega**



Tür-Wechsel

Kinesiologie & Mannhart-Methoden



Hügelweg 5
9230 Flawil
071 383 17 17
www.mannhart-methoden.ch

herbst
markt
uzwil



JETZT ANMELDEN!

AUSSTELLER GESUCHT!

26. + 27.
SEPTEMBER
2025

geschäfts
zentrum
uzwil



PROGRAMM 27. JUNI – 06. JULI

BEGEGNEN – ERLEBEN – GENIESSEN
IM PARK DER KIRCHE FELD, FLAWIL



27
06

Action Night

Für Kinder, Jugendliche und neugierige Junggebliebene. Lustige Posten, Döner Kebab und coole Musik von DJ Timitus. **ab 17:30 Uhr**

28
06

Liaison

Vier Frauenstimmen. Ein Abend voller Klang, Charisma und starker Emotionen – weiblich, lebendig und berührend. **20:00 Uhr**

29
06

We are the world - Stationengottesdienst

Die Welt ist aus den Fugen. Wo tankst du wieder auf? Der Stationengottesdienst bietet diese Möglichkeit auf ganz andere Art und Weise. **10:00 Uhr**

02
07

Spielspass mit «Achtung, fertig, restlos!»

Der Anti-Food-Waste Spielspass des Flawilers Tobias Fischer-Künzler. Für Spielfreudige ab 6 Jahren, die gerne lachen, lernen und gemeinsam spielen. **13:30 bis 16:30 Uhr**

05
07

Spielnachmittag der Ludothek

Ob am Tisch, unter Bäumen oder auf Rädern – das tolle Ludo-Angebot bietet Spielspass für alle Generationen! **13:30 bis 17:00 Uhr**

05
07

Konzert «Es war einmal...»

Eine musikalische Reise durch Märchen und Volksmusik mit Tabea Frei (Violine), Gurgun Kakoyan (Klarinette) und Paolo D'Angelo (Akkordeon). **20:00 Uhr**

06
07

Familiengottesdienst mit Taufe am Brunnen

Ein Fest zur Begrüssung eines neuen Gemeindegliedes. **10:00 Uhr**

Öffnungszeiten Feldbeiz:

Mi/Do: 11:00 - 22:00 Uhr, Fr/Sa: 11:00 - 23:30 Uhr, So: 11:00 - 19:00 Uhr
Mi - Fr: 11:45 - 12:45 Uhr Mittagessen, Menüplan auf der Webseite, Anmeldung erwünscht.
weitere Programmpunkte und Informationen unter www.im-feld.ch

BEGEGNEN – ERLEBEN – GENIESSEN
IM PARK DER KIRCHE FELD, FLAWIL

SOMMER  IM FELD



Liaison

Aus einer Begegnung wurde eine Herzensverbindung – vier Frauenstimmen, die sich zu einem sinnlichen Klangteppich verweben. Mit viel Gefühl, Humor und feiner Präsenz interpretieren sie musikalische Frauenlegenden neu und verleihen aktuellen Songs eine überraschende Tiefe. An ihrer Seite drei einfühlsame Musiker, die mit Groove, Wärme und Leidenschaft den Raum öffnen. Ein Abend voller Klang, Charisma und starker Emotionen – weiblich, lebendig und berührend. **20:00 Uhr**

weitere Programmpunkte und Informationen unter www.im-feld.ch

BEGEGNEN – ERLEBEN – GENIESSEN
IM PARK DER KIRCHE FELD, FLAWIL

SOMMER  IM FELD



Spielnachmittag

Die Ludothek Flawil lädt ein zu einem Spielnachmittag für die ganze Familie. Ob beim Brettspiel am Tisch, bei Grossspielen unter den Bäumen oder beim Ausprobieren lustiger Fahrzeuge – das tolle Angebot der Ludo bietet für alle Generationen unterhaltsamen Spielspass!

13:30 bis 17:00 Uhr

weitere Programmpunkte und Informationen unter www.im-feld.ch

BEGEGNEN – ERLEBEN – GENIESSEN
IM PARK DER KIRCHE FELD, FLAWIL

SOMMER  IM FELD



Konzert „Es war einmal...“

Eine Reise durch Märchen und Volksmusik
Das Künstlertrio Tabea Frei (Violine), Gurgun Kakoyan (Klarinette) und Paolo D'Angelo (Akkordeon), widmet sich Schumanns Märchenerzählungen und macht währenddessen eine Reise durch die Welt der Musik, Völker und Geschichten.

20:00 Uhr

weitere Programmpunkte und Informationen unter www.im-feld.ch

«... Zeige, dass ich en Teil vo de Chirchä si möcht»

Am vergangenen Samstag wurden 34 junge Menschen aus Flawil und Niederglatt von Abt Emanuel Rutz und Pater Jerry Joseph gefirmt.

In einer Zeit, wo nicht wenige Menschen der Kirche den Rücken kehren und austreten, kann man sich fragen: warum machen heute junge Menschen im Alter des zweiten Lehrjahrs ein Jahr lang den Firmweg, lassen sich firmen und sagen damit bewusst ja zur Gemeinschaft der katholischen Kirche?

Dazu die Antwort von drei der Neugefirmt:

«I han bim Firmweg e schöni Zit mit allne gha und han viel drus glernt. I han min eigene Glaube besser kenneglernt. De Firmweg hät mi i mim Lebä nöd no wegem Glaube wiiter brocht, sondern au bi ganz viel andere Sache.»

«Dur de Firmweg isch min Glaube viel stärker und tüfer worde. Ich han glernt, was im Lebä wörllich wichtig isch. I han glernt, dankbar z'si für alles, was mer hend. Mir isch dur de Franz vo Assisi bewusst worde, dass mer dur materielli Gegeständ nöd glücklich wird, sondern dur de Glaube und d'Hoffnig. I han glernt, was es bedütet, en Teil vo de christliche Gmeinschaft z'si und han mi drum au entschiede, en Teil devo z'si.»



«I han uf em Firmweg glernt, wiä wichtig es isch, min Glaube nöd nur als Tradition z'gseh, sondern als öppis, wo mir im Alltag Chraft, Orientierig und Halt cha geh.

Ich nehme vom Firmweg mit, dass ich nöd allei unterwegs bin, weder im Lebä no im Glaube. D'Gspröch, d'Begegnige und Erlebnis während em Firmweg hemmer zeigt, wie wertvoll

Gmeinschaft isch. Ich möchte mich firme loh, wil i bewusst Jo zu mim Glaube säge will. D'Firmig isch für mi en Schritt, um z'zeige, dass i Teil vo de Chirchä si möcht – mit all mine Froge, minere Hoffnig und mim Vertraue in Gott. Es isch es Zeiche, dass i bereit bin, min eigene Weg mit Gott z'goh.»

Hans Brändle, Seelsorgeeinheit Magdenau



Sonntag, 29. Juni, Niederglatt

08.45 Kommunionfeier

Sonntag, 29. Juni, Flawil

10.15 Kommunionfeier mit Livestream über www.se-ma.ch/videoimpulse

Sonntag, 29. Juni, Degersheim

10.15 Kirchenfest St. Jakobus, Eucharistiefeier mit Kirchenchor, anschliessend Apéro

DEGERSHEIM

Jakobus-Patrozinium – Kirchenfest

Sonntag, 29. Juni, um 10.15 Uhr, Der Kirchenchor singt die feierliche Missa Brevis Musica Sacra von Jacob de Haan. Unterstützt wird er von Blasquartett und Orgel. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Frauengemeinschaft – Spieltreff

Montag, 30. Juni, um 9.00 Uhr im Pfarreiheim
Gleichzeitig findet in einem separaten Raum die offene Mütter- und Väterberatung statt.

WOLFERTSWIL

Wöschkafi-Stegfest

Sonntag, 29. Juni, um 11.30 Uhr beim Schulhaus Magdenau

Seniorengruppe Frohes Alter, Mittagstisch Rest. Freihof, Gossau

Dienstag, 1. Juli, mit Treffpunkt um 11.30 Uhr Kirchplatz Wolfertswil, anschliessend Minigolfturnier
Anmeldungen bis Samstag, 28. Juni, an Anna Egli (077 483 69 60).

SEMA

Ökum. Friedensgebet in Flawil

Donnerstag, 3. Juli, um 19.00 Uhr in der meth. Kirche

www.se-ma.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 27. Juni

17.30 Sommer im Feld: Action Night

Sonntag, 29. Juni

10.00 Sommer im Feld: Stationen-Gottesdienst, Pfrn. Sabine Gritzner-Stoffers

Dienstag, 1. Juli

14.30 Zwinglisaal: Treff 60 plus – Hackbrett und Witz mit Hans Sturzenegger

Mittwoch, 2. Juli

11.45 Sommer im Feld: Familien-Zmittag, Anmeldung unter www.im-feld.ch

13.30 Sommer im Feld: Spielspass mit «Achtung, fertig, restlos»

Donnerstag, 3. Juli

15.00 Haus 5egg: Trauercafé im Haus 5egg, Infos unter www.hospizgruppe.ch
19.00 Methodistische Kirche: Flawiler Friedensgebet

www.ref-flawil.ch und www.im-feld.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 27. Juni

19.15 2gether – 4. bis 6. Klasse

Samstag, 28. Juni

18.53 7G Youth-Gottesdienst

Sonntag, 29. Juni

10.40 Familiengottesdienst mit «kivi-kids», Diak. Richard Böck und Team; danach Mittagessen

Montag, 30. Juni

14.30 Spielplatzkafi
16.30 Roundabout «kids»

Dienstag, 1. Juli

09.30 Gottesdienst im Tertianum Feldegg

17.15 Boyzaround Training

18.30 Roundabout «youth»

Mittwoch, 2. Juli

19.30 MyLife Workshop

www.ref-degersheim.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 29. Juni

10.00 Bezirks- und Abschiedsgottesdienst in Uzwil mit Rolf Wyder, Thema: «Gottvertrauen schafft Zuversicht (4. Mose 13–14), im Anschluss Kirchenkaffee mit Apéro

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 29. Juni

09.30 Explore-Segnungsgottesdienst, Thema: «Gottesfurcht stärkt deinen Glauben, gibt dir Kraft und Mut», gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Livestream unter: www.fcgf.ch/Predigten

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



We are the world - Stationengottesdienst

Die Welt ist aus den Fugen - Kriege, Ungleichheit, Klimakrise, Social Media: Was macht das mit dir? Wo findest du Hoffnung, Kraft und Freude? Und was kannst du selbst bewegen, damit sich etwas verändert? Im Stationengottesdienst gehst du diesen Fragen nach - klagend, bittend, auftankend und handelnd. In deinem Tempo, auf deine Weise.

Dazu gibt's passende Musik und im Anschluss etwas Feines vom Grill. Sei dabei - es tut gut! **10:00 Uhr**

weitere Programmpunkte und Informationen unter www.im-feld.ch



Spiespass mit «Achtung, fertig, restlos!»

Lust auf ein Spiel, das Sinn macht und dabei richtig Spass bringt? Der Flawiler Tobias Fischer-Künzler hat das Kartenspiel Achtung, fertig, restlos! mitentwickelt und lädt Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene ein, es auszuprobieren. Einfach vorbeikommen, kurz einführen lassen - und schon kann's losgehen, allein, zu zweit oder in der Gruppe.

Ein Nachmittag zum Lachen, Lernen und gemeinsam Spielen - ganz ohne Food Waste. **13:30 bis 16:30 Uhr**

weitere Programmpunkte und Informationen unter www.im-feld.ch

Jüngster Rookie aus Degersheim begeistert beim Kawasaki ZX4RR-Cup 2025: Aaron Thomas Müller feiert beeindruckendes Debüt am Schleizer Dreieck

Degersheim, 2. Juni 2025 – Mit gerade einmal 14 Jahren hat Aaron Thomas Müller aus Degersheim im Kanton St. Gallen sein erstes Rennen im Kawasaki ZX4RR-Cup 2025 im Rahmen der IDM (Internationale Deutsche Motorradmeisterschaft) absolviert und dabei für Aufsehen gesorgt. Als jüngster Teilnehmer im Feld von 24 Fahrern zeigte er am Wochenende vom 30. Mai bis 1. Juni 2025 am Schleizer Dreieck eine beeindruckende Leistung und konnte sich zwei Mal unter den Top 6 platzieren – ein beachtlicher Erfolg für sein Debüt. Der junge Fahrer, der von Fans, Unterstützern und Sponsoren aus seiner Heimatgemeinde begeistert begleitet wurde, erfüllte sich mit diesem Rennen einen grossen Traum: auf den bekanntesten



europäischen Rennstrecken zu fahren. Mit Start-Brillanz, schnellen Rundenzeiten und spektakulären Überholmanövern bewies Aaron sein aussergewöhnliches Talent. Auch die Moderatoren der Liveübertragung, die auch in der Schweiz über YouTube zu sehen war und ist, lobten Aaron Thomas Müller als Naturtalent und bereits heute, mit seinen 14 Jahren, mit professionellen Fahrereigenschaften ausgestattet.

Sein gelungener Einstieg lässt auf eine vielversprechende und lehrreiche Rennsaison hoffen. Die Motorsportwelt darf gespannt sein, wie sich der junge Degersheimer in den kommenden Rennen entwickeln wird. Für Aaron Thomas Müller ist dies erst der Anfang einer vielversprechenden Karriere auf Europas Rennstrecken.

Für das nächste Rennen auf der Rennstrecke in Oschersleben vom 4. bis 6. Juli haben sich auch bereits wieder Fans und Sponsoren angemeldet.

Roland Schärli, Degersheim



Lieber Aaron
deine Degersheimer Sponsoren gratulieren dir zu deinem fulminanten Start im Kawasaki ZX4RR-Cup



KULINARISCHE GENÜSSE IN DER REGION

JUBILÄUM

1 JAHR GASTHAUS STERNEN - EIN GRUND ZUM FEIERN

★★★★★

Degersheim feiert - feier mit!
Das Gasthaus Sternen lädt herzlich zur Jubiläumsfeier ein:
mit Live-DJ, guter Stimmung und der neuen
Pächterfamilie Pergega! 🥂
Komm vorbei und feier mit - wir freuen uns auf dich!

MIT APÈRO & FINGERFOOD
AB 16:00 BIS 18:00 UHR
UND DJ PRÜGELI
BIS OPEN-END

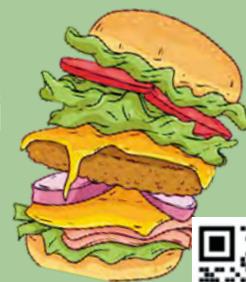
**SA 28. JUNI
2025**



Berggasthaus Fuchsacker

Burgerwoche
30. Juni – 5. Juli

Keine Ferien
täglich geöffnet
076 297 21 66



Holzofen-Pizzeria **ESCHENHOF FLAWIL**

- Einzige Holzofenpizza in der Umgebung
- Italienische Spezialitäten
- Mittagsmenü
- Genügend Parkplätze

Mo – Fr 11.30 – 14.00 Uhr
17.30 – 23.00 Uhr
Dienstag Ruhetag
Sa + So ab 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Reservation! · Tel. 071 393 21 18 · St.Gallerstrasse 73 · 9230 Flawil



Die «BotsiBand» Flawil im Klanghaus Toggenburg

Dank des grossen Engagements zahlreicher Beteiligten hatte die Bläserklasse der Musikschule Flawil, genannt «BotsiBand», die grosse Ehre, als eines der ersten Ensembles überhaupt im Klanghaus Toggenburg in Wildhaus zu spielen. Ein einzigartiges Erlebnis für die Musikerinnen und Musiker sowie für die mitgereiste Zuhörerschaft aus Flawil.

Fotos: Michaela Bohnenblust-Gloor (www.mia-pictures.ch)



«Musikschulen on Tour» mit Halt in Degersheim

DEGERSHEIM Mit mitreissenden Rhythmen, beeindruckenden Stimmen und viel Herzblut reisten am vergangenen Samstag die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Musiclife, der Musikschule Fürstenland und der Musikschule Degersheim im Rahmen von «Musikschulen on Tour» durch die Region – und machten Musik zum verbindenden Erlebnis.

Der musikalische Auftakt fand in Zuzwil auf dem Parkplatz beim Coop statt. Weiter ging die Tour in den Andreaspark Gossau. Den Abschluss bildete der Auftritt auf dem Dorfplatz in Degersheim, wo sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher versammelten, um den letzten Tour-Stopp bei sommerlichem Wetter zu geniessen. Die Ensembles und Bands boten an allen drei Standorten einen gelungenen Mix aus Pop, Rock und Klassik. Dabei stand nicht nur das musikalische Können im Vordergrund, sondern auch die Freude am gemeinsamen Musizieren und der

Austausch zwischen den Musikschulen. Die Tour wurde nebst Eltern und Angehörigen auch von vielen Passantinnen und Passanten besucht, die spontan stehen blieben und sich vom Live-Erlebnis mitreissen liessen.



Die Degersheimer Schülerband Echoing Horizon spielte bei bestem Wetter auf dem Dorfplatz.

Tagesausflug zur Halbinsel Au mit Schifffahrt

KIRCHE Der Seniorenausflug vom 19. August 25 führt dieses Jahr via Hulttegg zur Halbinsel Au am Zürichsee. Unterwegs besteht die Möglichkeit, zu Fuss durch die Rebberge bis zum «Landgasthof Halbinsel Au» zu spazieren. Dort im Gasthof geniessen wir ein feines 2-Gang-Mittagessen (Fleisch oder Fisch oder Vegi) und zum Abschluss einen von der Kantonalbank Degersheim gesponserten Kaffee. Um 14.32 Uhr geht es mit dem Schiff weiter bis nach Rapperswil. Dort ist Zeit zur freien Verfügung.

Der Preis pro Person ist 85 Franken (wird im Car eingezogen). Besammlung ist um 8.40 Uhr am Bahnhof Degersheim und die Rückkehr ca. um 18.15 Uhr. Reiselustige Senioren und Seniorinnen wie auch Gäste sind herzlich willkommen! Anmeldungen nimmt Silvia Sauder, Hintere Dorfstrasse 2, Degersheim, 071 371 15 10 oder 079 480 87 85 oder per E-Mail an sas.dh@bluewin.ch entgegen. Anmeldeschluss ist der 8. August 2025.

Vroni Krämer

Konfirmationsgottesdienst mit Thema Hoffnung



KIRCHE Sechs Jugendliche, je drei junge Frauen und Männer, wurden am Sonntag, 15. Juni 2025, in der evangelischen Kirche Degersheim in Anwesenheit zahlreicher Familienangehöriger und Verwandter konfirmiert.

Die Kirche war mit dem Motto «Hope / Hoffnung» geschmückt, und die Jugendlichen drückten im Konfirmationsgottesdienst in kurzen Voten aus, was Hoffnung für sie bedeute und was für sie der Inhalt des Glaubens sei. Zudem hatten sie einen Kurzfilm zum Thema «Hope» gedreht, der im Konfirmationsgottesdienst gezeigt wurde. Pfarrer Kurt Witzig betonte, dass die christliche Hoffnung bedeute, dass Gott mit uns gehe und dass das Gute stärker sei als das Böse. Man müsse auch nicht allein hoffen, denn die Gläubigen gehörten zur Gemeinschaft der Kirche, sagte Witzig. Musikalisch wurde der Konfirmationsgottesdienst vor allem von der Praise-up-Jugendband gestaltet, die für ihre Songs jeweils viel Beifall erntete. Im Anschluss an den Konfirmationsgottesdienst waren alle Besuchenden zu einem Apéro mit Platzkonzert des MV Degersheim eingeladen, den traditionsgemäss die Geschäftsprüfungskommission organisierte. Martin Knoepfel

Gemütlicher Grillplausch am Magdenauer Weiher



DEGERSHEIM Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung und ihrer Betriebe sowie deren Familien trafen sich zum Grillplausch der Gemeindeverwaltung am Magdenauer Weiher. Dank dem sommerlich-warmen Wetter fand der Anlass im Freien statt. Vor dem Essen bedankte sich Andreas Baumann herzlich für den grossen Einsatz aller Mitarbeitenden. Ebenfalls würdigte er die Unterstützung und Geduld aller Partner und Familien, ohne die eine gute Arbeitsleistung nicht möglich wäre. Während die anwesenden Kinder nach dem Essen die Turnhalle und den Aussenbereich zum Spielen nutzten, sassen die Erwachsenen bis zum Eindunkeln gemütlich beieinander und tauschten sich über verschiedenste Themen aus.

Sprayereien sind kein Kavaliersdelikt

DEGERSHEIM Unbekannte haben die Infotafeln im Föhrenwäldli versprayed. Der Verkehrsverein hat diese Sachbeschädigung zur Anzeige gebracht und bittet die Bevölkerung, Schäden umgehend zu melden.

Am Waldweg ins Föhrenwäldli beim Parkplatz an der Bergstrasse ist die Infotafel «Rond om Tegersche» durch Sprayereien beschädigt worden. Sprayereien sind keine Kavaliersdelikte, sondern Sachbeschädigungen, die hohe Kosten zur Folge haben. Deswegen hat der Verkehrsverein Degersheim als Eigentümer Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Zudem bittet er Personen, die sachdienliche Angaben zum Vorfall machen können, sich bei der Gemeinderatskanzlei, 071 370 07 80, oder bei der Polizeistation Gossau-Flawil, 058 229 77 88, zu melden.

Sowohl der Verkehrsverein als auch die Gemeinde Degersheim legen grossen Wert auf eine funktionstüchtige Infrastruktur und die Intaktheit ihrer Anlagen. Sie bittet deshalb die Bevölkerung, Schäden an öffentlichen Anlagen, Schildern, Spielplätzen, etc. umgehend der Abteilung Werke zu melden: liegenschaften-werke@degersheim.ch, 071 372 07 75.



Sachbeschädigungen wie diese haben hohe Kosten zur Folge.

Kirchenchor zu Gast in Altersheimen

KIRCHE Ganz im Sinne von ... «An Sommertagen» (A. Clauss) ... gab der evang. Kirchenchor kürzlich voller Elan in beiden Altersheimen Steinegg/Feldegg sein Sommerständchen mit «Alle Vögel sind schon da», «Die Gedanken sind frei», «Ode an Gott», «Rauscht der Sommerwind», ... sowie Segensliedern sein Repertoire zum Besten. Das kühlende Glässchen Weisswein rundete den gemeinsamen Freudengesang ab.

Nadine Zwingli Meier



FÜR IHRE KINDER DIE PASSENDE BETREUUNG IN DEGERSHEIM

KINDERTAGESSTÄTTE KIESELSTEIN



Kita Leitung
 Désirée Keller
 Tel: 071 372 07 10
 E-Mail:
 kita.kieselstein@degersheim.ch

TAGESFAMILIEN REGION UZWIL



Vermittlerin
 Annina Frei
 Tel. 079 834 20 32
 E-Mail:
 degersheim@tagesfamilien-region-uzwil.ch

Schulergänzende Betreuung

Leiterin Schulergänzende Betreuung
 Marianne Hälg
 Tel. 079 754 30 50
 E-Mail:
 marianne.haelg@degersheim.ch

AGENDA

DEGERSHEIM

Freitag, 27. Juni 2025

Führung durchs Rotmoos

Natur- und Vogelschutz
Treffpunkt Westeingang Föhrenwäldli, 18.00 Uhr

Taizé-Singen

Kirche St. Verena Magdenau, 19.30 Uhr

Samstag, 28. Juni 2025

Degersheimer Wochenmarkt

Dorfplatz Degersheim, 9.00 bis 12.00 Uhr

Stobete

Handharmonika-Club Degersheim
Turnhalle Magdenau, 17.00 Uhr

Montag, 30. Juni 2025

Spieltreff mit Mütter- und Väterberatung

FG Degersheim
Katholisches Pfarreiheim, 9.00 bis 11.00 Uhr

Lesecafé

Bibliothek Ludothek Degersheim, 9.00 Uhr

Spielplatz-Kafi

Reformationsspielplatz bei der Evang.-ref. Kirche,
14.30 Uhr

Mittwoch, 2. Juli 2025

Seniorenmittag

Restaurant Tertianum Steinegg, 11.30 Uhr

Tanzcafé

FG Degersheim
Katholisches Pfarreizentrum, 20.00 bis 21.30 Uhr

Donnerstag, 3. Juli 2025

Fit Gym/SeniorInnen

Pro Senectute
Schulhaus Steinegg, 9.00 bis 10.00 Uhr

Musik-Events mit Kevin Staffa

Restaurant Wolfensberg, 18.30 Uhr

FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 27. Juni 2025

Action Night

Jugendarbeit der reformierten Kirchgemeinde
Flawil, Sommer im Feld, 17.30 Uhr

Mittwoch, 2. Juli 2025

Spielnachmittag für die ältere Generation

Pro Senectute Ortsvertretung Flawil
Alterssiedlung Feld, Aufenthaltsraum,
14.00 bis 16.30 Uhr

Donnerstag, 3. Juli 2025

Trauercafé

Ökumenische Hospizgruppe Flawil
Rest. Segg im Säali, 15.00 bis 16.30 Uhr

Freitag, 4. Juli 2025

Elterntreff

Freie Christengemeinde Flawil
Bistro «hoch2», 9.00 bis 11.00 Uhr

Rätselspass

■	N	■	■	H	■	■	■	H	■	■	■	V	■	■	
■	O	H	I	O	■	I	D	I	O	M	■	O	L	I	
■	N	O	T	L	A	G	E	N	■	I	H	L	E	N	
■	N	A	S	E	■	E	M	A	I	L	■	D	O	S	
B	E	X	■	N	Y	L	O	N	■	E	B	E	N	E	
■	N	■	■	<div style="background-color: #00728f; color: white; padding: 10px; text-align: center;"> <p>Der perfekte Platz für Ihr</p> <p>Anzeige mit 7 Buchstaben: I N S E R A T</p> <p>flawil@cavelti.ch degersheim@cavelti.ch</p> </div>							■	M	■	R	
■	S	K	S								■	B	O	T	E
■	T	A	T								■	■	R	A	N
N	O	R	I								■	■	T	N	T
■	L	■	N								■	■	■	G	■
■	Z	I	E	L	■	■	■	F	■	■	S	V	E	A	
■	■	N	■	I	■	E	X	I	L	E	■	E	N	D	
P	E	N	A	T	E	N	■	L	I	B	E	R	T	E	
■	M	E	E	R	■	I	K	O	N	E	■	D	E	L	
■	U	N	H	O	L	D	■	U	K	R	A	I	N	E	

UMSTIEG

Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 | www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm oder www.flade-blatt.ch

DAS FLADE-BLATT MACHT SOMMERFERIEN



Wegen der Sommerferien erscheinen zwei **Doppelnummern**.

Ausgabe 28-29 erscheint am **Freitag, 11. Juli 2025**, Inserateschluss ist am **Donnerstag, 3. Juli, 17.00 Uhr**.

Ausgabe 30-31 erscheint am **Freitag, 25. Juli 2025**, Inserateschluss ist am **Donnerstag, 17. Juli, 17.00 Uhr**.

Nach den Sommerferien erscheint das FLADE-Blatt wieder wöchentlich.

9	8	2	6	3	5	7	4	1
4	7	6	1	9	8	3	2	5
3	5	1	7	2	4	8	6	9
2	9	8	4	5	7	6	1	3
6	3	7	2	8	1	5	9	4
5	1	4	9	6	3	2	7	8
7	2	3	8	1	9	4	5	6
1	4	5	3	7	6	9	8	2
8	6	9	5	4	2	1	3	7

© Rätsel.ch 1865273

Sudoku-Lösungen der letzten Ausgabe

7	1	3		4				
4	3	9		1	8			
			8					
	3	9		6	2			
8	5	3		1				
2	4		8	9				
		7						
6	2		9	5	7			
5			6	2	8			

			5	4	7	1		
		3						
4			9	3				
	4			6		8		
	6				4			
7		8				5		
		6	2			9		
				3				
5	3	8		7				